

4. Bibliographie der Schriften

Die Lehre Vom Anfang Christliches Lebens, Bestehend in vier Theilen: I. In einer gründlichen Anleitung zu wahrer Busse und Glauben an GOTT. II. In ...

Francke, August Hermann

Halle, 1740

Grund- und Haupt-Reguln zur Prüfung des wahren Glaubens.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

an Christum habe oder nicht: 121

Grund- und Haupt-Regul zur Prüfung des wahren Glaubens.

I.

In ieglicher unter euch, der nicht absaget allem, das er hat, kan nicht mein Jünger seyn. Luc. XIV, 33. Das ist die erste Grund- und Vorbereitungs-Regul des wahren Christenthums: Auf Gut und Blut, Schande und Schmach, und auf alles, davor sich sonst die Natur fürchtet, muß es getrost gewaget seyn, wenn man ein guter Christ seyn will.

II.

Ich bin der Weg, und die Wahrheit, und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich. Joh. XIV, 6. Das ist die andere Grund- und Haupt-Regul, nemlich, wenn des Menschen Herz von der
S Crea.

122 Prüfung, ob man den Glauben

Creatur und sich selbst abgewandt ist, daß es alle seine Heiligkeit, Seligkeit, Friede und Freude, Wollust, Ehre, Reichthum und alles in dem HErrn Jesu suchet, und durch Jesum allein zu Gott zu kommen trachtet.

III.

Wer an mich gläubet, wie die Schrift saget, von des Leibes werten Ströme des lebendigen Wassers fließen, Joh. VII, 38. Das ist die dritte Grund- und Haupt-Regel, nemlich, wer den HErrn Jesum mit wahren Glauben aufnimmt, der wird mit der Gabe des H. Geistes erfüllet, daß darnach aus solcher Fülle des Hergens allerley göttliche Früchte des Geistes fließen, und der Mensch in dem Reiche Gottes, welches ist Gerechtigkeit, Friede und Freude in dem H. Geiste, lebet.

IV.

Wer beharret bis ans Ende, der wird

an Christum habe oder nicht? 123

wird selig. Matth. XXIV, 13. Das ist die vierte Grund- und Haupt-Regul, daß man nicht sey unter denen, die da weichen und verdammet werden, sondern unter denen, die da gläuben und ihre Seele erretten. Hebr. X, 38. 39.

V.

Wer nicht sein Creutz auf sich nimmt und folget mir nach, der ist mein nicht werth. Matth. X, 38. Das ist die fünfte Grund- und Haupt-Regul, worinnen dieses angedeutet wird: Wer nicht allem, was seinem Fleisch und Blute wohl anstehet, und bequem zu seyn düncket, mit Lust oder williglich absaget, desgleichen nicht gerne daran will, daß er anderer Leute Schuh- Hader, Narr und Spoti sey, oder das Irdische fahren lasse, sondern will bey seinem Christenthum das Ansehen vor der Welt und seine Gemächlichkeit und sündliche Gewohnheit bey-

124 Täglicher Morgenſegen.

behalten, der iſt ein Heuchler, Maul-
Chriſt, und der ſelbe unterſtehe ſich nicht,
ſich zu rühmen, daß er Chriſto angehöre,
der ja um unfert willen, da wir ſeine
Feinde waren, Knechts-Geſtalt ange-
nommen, und der allerverächteſte wor-
den iſt; Ja ſeine Geſtalt war heſſlicher,
denn anderer Menſchen. Ef. LIII, 14.
Wer aber (1) nichts ſuchet, als dem
H. Ern JEſu zu gefallen, (2) darü-
ber allem abſaget, der hats, und
wird an ſeinem Zeylande Ehre er-
leben.



Täglicher Morgen-ſegen.

Es ſegne mich mein GOTT und
Vater, und waſche, heilige und
reinige mich in dem Blute JEſu,
und durch ſeinen Geiſt, Amen!
Amen.

Ab.